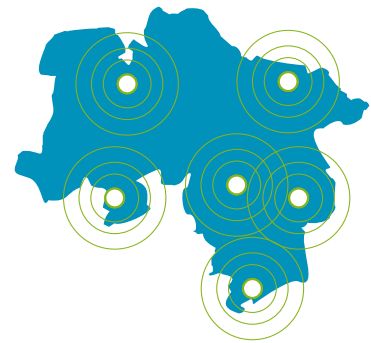


EINE WELT - PROMOTOR*INNEN - PROGRAMM IN NIEDERSACHSEN

Impressionen aus der Arbeit vor Ort 2019





FACHPROMOTOR FÜR GLOBALES LERNEN

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Im Punkt 4.7 der globalen Ziele für Nachhaltige Entwicklung (englisch SDGs) wird gefordert, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben. So setzt sich der Fachpromotor für eine strukturelle Verankerung des Globalen Lernens in der niedersächsischen Bildungslandschaft ein, vernetzt die Akteure im Land und bietet Fortbildungen für Multiplikator*innen an. Im Sinne einer Weltbürger*innen-Bildung hat der Promotor eine Fortbildung zu „Virtuellem Wasser“ durchgeführt. Im Fokus stand SDG 6 „Sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen“. Die Teilnehmer*innen haben gelernt, wie weltweite Zusammenhänge lebensnah, werte- und handlungsorientiert in verschiedenen Bildungskontexten vermittelt werden können. Außerdem haben sie diverse Methoden zu den Themen Wasserfußabdruck und Menschenrecht auf Wasser ausprobiert und gemeinsam reflektiert.

**Sören Barge | Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen
Hannover | 0511-3943208
barga@ven-nds.de**



FACHPROMOTORIN FÜR MIGRATION UND ENTWICKLUNG

Entwicklungszusammen- arbeit auf Augenhöhe

Die Fachpromotorin bindet die vielfältigen Erfahrungen und Kenntnisse der migrantischen Organisationen in die entwicklungspolitischen Aktivitäten in Niedersachsen ein und unterstützt bei der Entwicklung von Projekten im Globalen Süden. Was bedeutet „Entwicklung“ und wie kann eine Entwicklungszusammenarbeit auf Augenhöhe stattfinden? Welche Rolle spielen neokoloniale Machtverhältnisse in Bezug auf Migration und Flucht? Diese und weitere Fragen standen im Mittelpunkt der Tagung „Wer entwickelt wen?“. In Vorträgen und bei einem World-Café diskutierten Partnerschaftsgruppen, migrantische Organisationen, Studierende und Multiplikator*innen in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit miteinander. Im Zentrum standen historische Zusammenhänge und gegenwärtige Theorien um das Verhältnis zwischen Globalem Norden und Globalen Süden. Bei einer Filmvorführung von „Congo Calling“, stellte sich Regisseur Stephan Hilpert den Fragen des Publikums. Die Veranstaltungen fanden in Kooperation mit diversen Hannoveraner Initiativen statt.

**Mana Atiglo | Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. | Hannover |
0511-21356492 | atiglo@ven-nds.de**



FACHPROMOTORIN FÜR ÖFFENTLICH- KEITSARBEIT UND INTERNATIONALES

Stolperfalle Menschenrechte – offline und online

Um mehr öffentliche Wahrnehmung für Eine Welt-Themen zu erzielen, berät die Promotorin entwicklungspolitisch Aktive, bietet Fortbildungen zu Öffentlichkeitsarbeit an und unterstützt bei gemeinsamen öffentlichkeitswirksamen Aktionen. Der Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen nahm im August für einen Nachmittag die Hannoveraner Innenstadt mit Bodenplakaten ein und ließ Passant*innen über Aussagen aus der Fair-Handels-Bewegung stolpern. So wurde eine verbindliche Regelung menschenrechtlicher Unternehmensverantwortung gefordert. Die Aktion fand in Kooperation mit dem Fair-Trade-Unternehmen El Puente und dem Allerweltsladen Hannover statt und war Teil der bundesweiten Kampagne „Mensch. Macht. Handel. Fair.“ vom Forum Fairer Handel und dem Weltladen-Dachverband. Neben der Koordination und Pressearbeit begleitete die Promotorin die Aktion mit einem Video bei Facebook sowie einer Bildergalerie auf der Webseite.

**Juliane Jesse | Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V.
Hannover | 0511-45001880
jesse@ven-nds.de**

Das Eine Welt-Promotor*innen-Programm fördert den Einsatz für eine global gerechte und nachhaltige Welt. Bei der Unterstützung und Ver-

netzung der meist ehrenamtlich arbeitenden Initiativen und Organisationen greifen die Promotor*innen aktuelle Themen auf.



REGIONALPROMOTOR FÜR OSNABRÜCK

Erste Faire KITA in Niedersachsen

Seit Mitte November darf die erste Einrichtung in Niedersachsen den Titel „Faire KITA“ tragen. Der Promotor begleitete das Familienzentrum Lintorf in Bad Essen dabei, fairen Handel, Globales Denken und Lernen, regionale und saisonale Produkte, sowie eine entsprechende Eltern- und Öffentlichkeitsarbeit in den Mittelpunkt ihrer Arbeit zu stellen. Ziel ist es, mit den Kindern über den Tellerrand zu schauen, ein frühes Verständnis für globale Zusammenhänge in Bezug auf Konsumverhalten hier und Arbeits- und Lebensbedingungen anderswo zu wecken und ein friedliches und faires Miteinander weltweit zu fördern. Zudem ist durch die Arbeit des Regionalpromotors ein breites Netz von Fair Handels-Engagierten, Fairtrade-Towns und fairen Kirchengemeinden im Osnabrücker Raum entstanden. Alleine im Osnabrücker Land erhielten bereits 22 Kommunen die Auszeichnung als Fairtrade Town. Über 120 Kirchengemeinden in Nord-West-Niedersachsen engagieren sich im Rahmen der Aktion „Faire Gemeinde“.

**Dirk Steinmeyer | Süd Nord Beratung (VeB e.V.) | Osnabrück | 0541-318820
info@suednordberatung.de**



REGIONALPROMOTORIN FÜR GÖTTINGEN

Konzernmacht in der globalisierten Welt

Welche Macht haben Konzerne in unserer globalisierten Welt und welche Auswirkungen hat das? Wieso werden Konzerne für Menschenrechtsverletzungen und Umwelterstörung nicht zur Rechenschaft gezogen? Diese und weitere Fragen thematisierte die Promotorin gemeinsam mit dem Deutschen Theater, dem INKOTA-netzwerk und anderen in Göttingen. 250 Personen lauschten zunächst dem Vortrag von Klaus Werner-Lobo (Miterausgeber des „Schwarzbuch Markenfirmen“). Im Anschluss diskutierten sie in drei Foren zu Unternehmensverantwortung, Gemeinwohlökonomie und Regionalisierung. Außerdem begleitet die Regionalpromotorin die Vorbereitung der „Afrika-Tage 2020“: Verschiedene Gruppen werden den afrikanischen Kontinent mit Diskussionen, Darbietungen und weiteren Veranstaltungen beleuchten.

**Noreen Hirschfeld | Entwicklungs-
politisches Informationszentrum (EPIZ)
Göttingen | 0551-3887635
hirschfeld@epiz-goettingen.de**



REGIONALPROMOTORIN FÜR LÜNEBURG

Geschichten und junges Engagement fürs Klima

Die Promotorin unterstützte in Lüneburg die Veranstaltungsreihe „Frühling fürs Klima“. Das Klima verändert sich, immer schneller und in eine immer bedenklichere Richtung. Die Auswirkungen sind vielfältig und seit Jahren vor allem in den Ländern des Globalen Südens spürbar. Bei einem Geschichtenabend berichteten Menschen aus aller Welt von ihren persönlichen Erfahrungen mit den Folgen des Klimawandels und machten sie greifbar. Ein Vortrag über die Zusammenhänge von Klimawandel und Migration bzw. Flucht ergänzte die Erzählungen. Auch die Lüneburger „Silent Climate Parade“ fand im Rahmen der Veranstaltungsreihe statt. 300 Teilnehmer*innen tanzten durch die Stadt zu Musik über Funkkopfhörer. Von außen scheinbar leise haben sie mit Schildern, Flyern und Choreographien für Aufmerksamkeit gesorgt und Klimagerechtigkeit gefordert.

**Christiane Wellmann (bis 10/2019),
Eva Kern | Janun Lüneburg e.V.
Lüneburg | 04131-2472832
eine-welt@janun.de**

Regionale Eine Welt-Promotor*innen tragen Eine Welt-Themen in die Fläche Niedersachsens und unterstützen lokales Engagement zur Umsetzung der globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung. Jede*r hat dabei ein eigenes, regional wichtiges Schwerpunktthema.



REGIONALPROMOTORIN FÜR OLDENBURG

Regio-Challenge in Oldenburg

Die Promotorin arbeitet vor allem zu Fairem Handel und global gerechter Landwirtschaft. So ist sie Teil des Ernährungsrates Oldenburg und setzte mit ihm die erste Regio-Challenge der Stadt um. Sieben Tage lang haben sich über fünfzig Menschen aus Oldenburg und Umgebung der Herausforderung gestellt, nur zu essen und zu trinken, was in der Entfernung von maximal 50 km vollständig entstanden ist. Zum Auftakt der Challenge fand eine Schnippeldisko statt. Rezeptvorschläge sowie Tipps zur Ernährung erhielten die Teilnehmer*innen täglich per Email. Dabei hat die Promotorin vor allem für die globalen Auswirkungen unseres Konsums sensibilisiert und auf regionale Alternativen hingewiesen. Durch das innovative Format konnte die Regionalpromotorin neue Zielgruppen erschließen und auf globale Zusammenhänge von lokalem Handeln aufmerksam machen.

**Canan Barski | Ökumenisches Zentrum Oldenburg e.V. | Oldenburg
Tel. 0441-2489524 | barski@oezo.de**

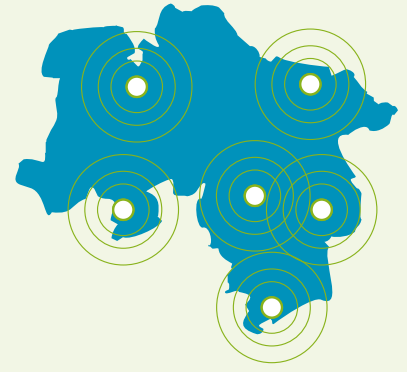


REGIONALPROMOTORIN FÜR BRAUNSCHWEIG

Braunschweig ist fair: Erste Fairtrade Schule der Stadt

Die Neue Oberschule Braunschweig wurde als erste Fairtrade School der Stadt ausgezeichnet. Auf ihrem Weg dorthin wurde sie von der Promotorin mit verschiedenen Workshops und Beratungen begleitet. Die Schule nahm das Thema in verschiedenen Fächern auf. Die Fairtrade-AG hat zudem einen kleinen Pausenverkauf in Kooperation mit dem Eine-Welt-Laden und das erste Fairtrade-Fußball-Turnier organisiert. Außerdem wurde eine Handybox-Aktion gestartet, in der die Schüler*innen alte Mobiltelefone gesammelt und zum Recyceln geschickt haben. Bei der Umsetzung der Fairen Woche in Braunschweig unterstützte die Regionalpromotorin ebenfalls. So organisierte sie unter anderem einen Poetry Slam zum Thema Gleichberechtigung der Geschlechter (SDG 5).

**Anna Thiel | Fair in Braunschweig e.V. Braunschweig | 0531-86610649
anna.thiel@fair-in-braunschweig.de**



Bundesweit gibt es mehr als 160 Eine Welt-Promotor*innen. In Niedersachsen ist der Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen Träger des Programms. Die Promotor*innen sind zum Teil beim VEN, zum Teil bei lokalen Trägerorganisationen angestellt.

Antje Edler koordiniert das Programm auf Landesebene und ist zentrale Ansprechpartnerin für Politik, Verwaltung und interessierte Kooperationspartner*innen. Als Netzwerkkoordinatorin wird sie von Kathrin Fischer-Jungnickel bei der Verwaltung und Finanzabwicklung unterstützt..

**Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen
Hannover | Tel. 0511-391650**

**Antje Edler (Koordination)
edler@ven-nds.de**

**Kathrin Fischer-Jungnickel (Finanzen)
info@ven-nds.de**

Das Eine Welt-Promotor*innen-Programm in Niedersachsen wird gefördert von Engagement Global im Auftrag des BMZ und dem Land Niedersachsen.

